

PARTNER



CSB Hanse GmbH | arivis Multiple Image Tools GmbH | Copendia GmbH & Co KG
Universität Rostock | Fraunhofer IGD Rostock | IT Science Center Rügen gGmbH



Universität
Rostock



Traditio et Innovatio



Das Projekt wird vom Wirtschaftsministerium
Mecklenburg-Vorpommern unterstützt sowie
gefördert von der Europäischen Union aus ESF-
und EFRE-Mitteln.



Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Tourismus

Projektleiter: **Prof. Andreas Heuer**
Tel: +49 381 498-7593/7590
Fax: +49 381 498-7592
E-Mail: kontakt@mobile-assistenzsysteme.de
Web: www.mobile-assistenzsysteme.de

Universität Rostock
Fakultät IuE
Institut für Informatik
Albert-Einstein-Str. 21
18059 Rostock



KONTAKT



MARIKA

Mobile Assistenzsysteme für RoutenInformation und KrankenAkte

Ein Projekt des Landesforschungsverbundes Mobile Assistenzsysteme

FORSCHUNG

Verschiedene Arbeitsgruppen der **UNIVERSITÄT ROSTOCK** entwickeln Technologien in folgenden Bereichen:

MSA – Mobile Situation-aware Assistance
Modellbasierte Situations- / Aktionserkennung zur Tätigkeitsdokumentation.

MSV – Multimediastichtheit und verteilte Videocodierung
Energieeffiziente und robuste Videokompression sowie Datensicherheit.

GIS – Geoinformationssysteme
Geodateninfrastrukturen, Location Based Services, Positionierung mit heterogenen Technologien

CM – Content Management
Integration von Systemen im Pflegeumfeld sowie Verteilung, prädiktive Replikation und kontextbasiertes Retrieval.

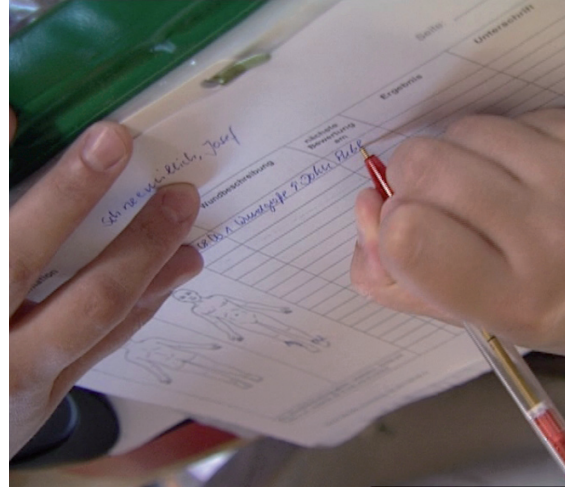
MWN-W – Mobile Wired Networks
Gesicherte Datenkommunikation und Verwendung von Peer-to-Peer-Techniken in Teilnehmerzugangsnetzen.

KM – Knowledge Management
Technologien zur Adaption von Data Mining Techniken sowie zur Integration heterogener Daten und Dienste.

IT SCIENCE CENTER RÜGEN gmbh

EL – E-Learning
Verfolgung und Analyse des Verhaltens von Menschen im Bereich mobiler Assistenzsysteme, speziell Visualisierungs- und Interaktionssysteme.

FRAUNHOFER INSTITUT FÜR GRAFISCHE DATENVERARBEITUNG ROSTOCK



Hierbei soll außerdem das Verhalten der Nutzer solch moderner Technik analysiert werden, um menschliche Fehler zu vermeiden und gegebenenfalls unterstützende Informationen in Abhängigkeit der jeweiligen Situation bereit zu stellen.

Weiterhin ist aufgrund sensibler Daten der Aspekt Sicherheit besonders zu beachten. Dies betrifft sowohl die Erfassung von Daten (etwa Bilder) als auch die Übertragung von Daten (bspw. zur Pflegekasse).

In Kooperation mit ihren Industriepartnern widmen sich verschiedene Arbeitsgruppen in den beteiligten Forschungseinrichtungen den Aufgaben des Projekts.

Die **CSB Hanse GmbH** entwickelt einen mobilen Client mit Positionsbestimmung und situationsbezogener Formulargenerierung zur automatischen Dokumentation im Pflegebereich.

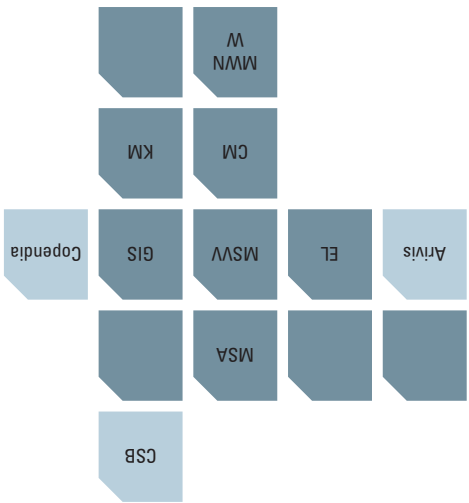
Die **arivis Multiple Image Tools GmbH** entwickelt Werkzeuge zur Analyse und Auswertung von Nutzerverhalten zur Erkennung der Emotionen von Probanden.

Die **Copendia GmbH & Co.AG** entwickelt Verfahren zur automatischen und semiautomatischen Extraktion semantischer Informationen aus Contentobjekten und deren Repräsentation in Metadaten.

INDUSTRIE

Der **Landesforschungsverbund Mobile Assistenzsysteme - LfV MA** - ist ein starker Verbund von Industrie- und Forschungspartnern in Mecklenburg-Vorpommern. Innerhalb der Verbundprojekte **MARTA, MARIKA, MAXIMA** und **MAIKE** werden innovative IT-Produkte in den Bereichen Tourismus, Gesundheit, Instandhaltung und intelligente Umgebungen unter dem Leitthema der mobilen Assistenz entwickelt.

weitere Informationen unter: www.mobile-assistenzsysteme.de



Ziel des Verbundprojekts **MARIKA** im **LfV MA** ist die Entwicklung neuer IT-Produkte im Bereich der Kranken- und Altenpflege, dem Ruf Mecklenburg-Vorpommerns als modernes Gesundheitsland gerecht werdend. Der Fokus liegt auf der Unterstützung von Pflegepersonal bei der Abrechnung von Dienstleistungen gegenüber ihrem Arbeitgeber, sowie Kranken- und Pflegekassen. Die automatische Dokumentation aller Pflegeleistungen inklusive Routen-Informationen und die Speicherung sowie Bereitstellung der relevanten Daten in entsprechenden Informationssystemen sind Hauptanliegen des Projekts.

VERBUNDPROJEKT MARIKA

PROJEKTRAHMEN